Kath. Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Kriegshaber

St. Thaddäus
Hlgst. Dreifaltigkeit

WEIHNACHTEN 2023

NEUJAHR 2024

Anfang Dezember - verschneite Christbäume vor den Pfarrkirchen Hlgst. Dreifaltigkeit und St.Thaddäus. Ein seltenes Erlebnis: Die Welt um uns herum verwandelt, ohne unser Zutun, als unerwartetes Geschenk - das ist Schnee! Nicht erzwingbar, planbar, nicht aufbewahrbar, nicht verfügbar. - Mit diesen Gedanken vielleicht sogar etwas Göttliches, zu dem unsere Kirchen einladen: Die staunende Begegnung mit dem nicht Verfügbaren.

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Erbittet Frieden für Jerusalem!“

So steht es bereits in der Bibel im Alten Testament bei Psalm 122. Vor sicher mehr als 2 ½ tausend Jahren (!) wurde diese Bitte formuliert, sie ist heute so drängend und brisant wie je. „Friede wohne in deinen Mauern, in deinen Häusern Geborgenheit“, so heißt es in diesem Gebet weiter.

Was für ein Wunsch in blutigen Tagen, nicht nur dort im Nahen Osten. Doch genau dort hat Jesus vor 2000 Jahren angefangen, die Feindesliebe zu predigen - allen Menschen, ganz unabhängig, welchem Volk sie angehören. Wir alle sind Geschöpfe des einen Gottes. Alle Menschen eint dadurch eine weltweite Geschwisterlichkeit.

Das Wunder der Weihnacht - die Geburt eines hilflosen kleinen Babys - Gott vertraut sich uns Menschen an - und fordert unsere Menschlichkeit und Liebe (Altarkrippe in Hlgst. Dreifaltigkeit).

Schmerzhaft gehen dabei die Gedanken nicht nur nach Israel und Palästina, sondern genauso drängend in Richtung Ukraine und Russland - sind wir doch durch die ukrainisch-katholische Gemeinde in der Pfarrei Hlgst. Dreifaltigkeit seit je damit besonders verbunden.

Das Gleiche gilt für so viele ganz von der Weltöffentlichkeit und auch von uns vergessene Katastrophen auf dem afrikanischen Kontinent: Menschenverachtende, oft trost- und hoffnungslose Situationen in ihren Heimatländern, unter denen die Angehörigen der Kath. Afrikanischen Gemeinde bei uns im Thaddäus-Zentrum oft mitleiden. Nicht zuletzt auch denkend an die brutale Diktatur in Eritrea, am Horn von Afrika, wenn sich alle zwei Monate die Katholiken aus dieser Region zu ihrem Gottesdienst im orientalischen Geez-Ritus in St.Thaddäus treffen.

„Erbittet Frieden für Jerusalem!“ Sehnsüchtig und flehentlich hoffen und beten wir gerade an diesen weihnachtlichen Tagen um diesen Frieden überall für die Menschen, deren Leben von Terror, Angst und Schrecken weltweit geprägt ist.

Es ist schwierig, von diesen furchtbaren Situationen nun ganz einfach zu uns nach Augsburg und Kriegshaber zu wechseln. Bei solchen Gedanken hätten wir hier eigentlich allen Grund, von Früh bis Spät nur dankbar zu sein und innerlich zu jubeln: Dass wir hier geboren und aufgewachsen sind, was für ein Glück! Dabei ist das reiner Zufall, vielleicht Schicksal, aber alles andere als unser Verdienst.

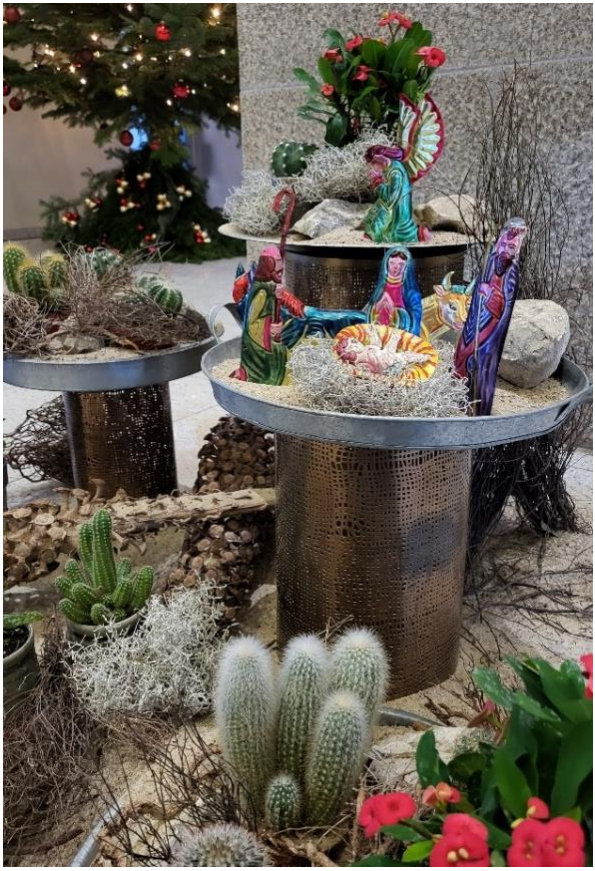
Und gerade deshalb möchte ich als Pfarrer hier in Kriegshaber die Gelegenheit nutzen, ausdrücklich so Vielen Dank zu sagen, für das, was Sie ganz selbstverständlich jahraus jahrein machen: Für die eigene Familie, für Kinder, Geschwister und Eltern, für die Nachbarn, für Kolleginnen und Kollegen im Beruf. Danke für so unendlich viele kleine Selbstverständlichkeiten, die aber bei bewussterem und genaueren Hinsehen nicht wirklich selbstverständlich sind, sondern eine Vielzahl von wunderbaren kleinen Großartigkeiten sind. Auch und gerade das macht unser Glück aus.

Ganz herzlich DANKE dafür! Natürlich auch und besonders mein DANKE für alles, was so Viele bei uns positiv und „selbstverständlich“ im großen Bereich der Kriegshaber Pfarreien machen.
In diesem Sinne, bleiben wir einander zugewandt, investieren wir ineinander!

Frohe Weihnachten - in Frieden und Geborgenheit!

Pfarrer Gerhard Groll

- statt Weihnachtskarten -



Farbenprächtige Blechkrippe in unwirtlicher Kakteenlandschaft: Geschaffen von Strafgefangenen in Mexiko (Altarkrippe im letzten Jahr in St.Wolfhard im Thaddäus-Zentrum).

<u>Gottesdienstplanung an den Weihnachts-Feiertagen in St.Thaddäus</u>

Pfarrkirche: Ulmer Straße 63
St.Wolfhard im Thaddäus-Zentrum:
Madisonstraße 12

4. Adventssonntag

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
23.12.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche
24.12.2023	11.00 Uhr	Hl. Messe in St. Wolfhard im Thaddäus-Zentrum

Heiliger Abend **- Heilige Nacht** in der Pfarrkirche

16.00 Uhr	Wortgottesdienst für Kinder und Senioren mit Krippenspiel Krippenopfer der Kinder
21.45 Uhr	Musikalische Einstimmung
<u>22.00 Uhr</u>	Christmette - Feier der Hl. Nacht Haupt- und Fernorgel: Lala Wörle Kollekte: Adveniat

Hochfest der Geburt des Herrn **- 1. Weihnachtsfeiertag**

Montag	9.30 Uhr	Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche
25.12.2023	11.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in St.Wolfhard im Thaddäus-Zentrum Kollekte: Adveniat

Fest des Hl. Stephanus **- 2. Weihnachtsfeiertag**

Dienstag	9.30 Uhr	Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche
26.12.2023		mit Verabschiedung von Pastoralreferent Franz-Stefan Bauer in den Ruhestand
	11.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in St.Wolfhard im Thaddäus-Zentrum

	Fest der Heiligen Familie	
Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
30.12.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kindersegnung in der Pfarrkirche
Sonntag	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung in der Pfarrkirche
31.12.2023	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung in St. Wolfhard im Thaddäus-Zentrum
	Silvester	
	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche mit Predigt und Te Deum
	Neujahr	
Montag	10.00 Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche
1.1.2024		
	***Hochfest der Erscheinung des Herrn* (Hl. Drei König)**	
Samstag	9.30 Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche
6.1.2024		Weihe von Dreikönigswasser und Weihrauch musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Hlgst. Dreifaltigkeit und Orchester (Leitung: Irina Fandraluk) „Pastoralmesse in G“ von Karl Kempter
	11.00 Uhr	Festgottesdienst in St.Wolfhard im Thaddäus-Zentrum Kollekte: Afrika-Mission
Sonntag	***Taufe des Herrn***	
7.1.2024	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsingern in der Pfarrkirche
	11.00 Uhr	Hl. Messe in St. Wolfhard im Thaddäus-Zentrum

Firmung in Hlgst. Dreifaltigkeit am Samstag, 9.3.2024, um 10.00 Uhr,
durch Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger

Erstkommunionfeiern am Sonntag, 14.4.2024, und Sonntag, 21.4.2024,
jeweils um 9.30 Uhr

<u>Gottesdienstplanung an den Weihnachts-Feiertagen in Hlgst. Dreifaltigkeit</u>

Pfarrkirche: Ulmer Straße 197

4. Adventssonntag

Samstag 23.12.2023	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag 24.12.2023	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

***Heiliger Abend* - Heilige Nacht**

16.00 Uhr Kinder- und Seniorenmette mit Krippenspiel
und Heiliger Messe
musikalisch gestaltet vom Kinderchor
Krippenopfer der Kinder

22.15 Uhr Musikalische Einstimmung
<u>22.30 Uhr</u> Christmette - Feier der Hl. Nacht
musikalisch gestaltet mit Orgel (Irina Fandraluk)
und Geige (Anna Kritsina)
Kollekte: Adveniat

***Hochfest der Geburt des Herrn* - 1. Weihnachtsfeiertag**

Montag 25.12.2023 10.00 Uhr Weihnachtshochamt
Kollekte: Adveniat

***Fest des Hl. Stephanus* - 2. Weihnachtsfeiertag**

Dienstag 26.12.2023 10.00 Uhr Weihnachtshochamt
musikalisch gestaltet von Kirchenchor und Orchester
„Missa brevis in G-Dur, KV 140“ von W. A. Mozart;
„Chorsätze“ von Joh. Sebastian Bach
Leitung: Irina Fandraluk

	Fest der Heiligen Familie	
Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
30.12.2023	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kindersegnung
Sonntag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung
31.12.2023		
	Silvester	
	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Predigt und Te Deum musikalisch gestaltet von Bläserensemble und Orgel
	Neujahr	
Montag	10.00 Uhr	Hochamt
1.1.2024		
	***Hochfest der Erscheinung des Herrn* (Hl. Drei König)**	
Samstag	10.00 Uhr	Hochamt
6.1.2024		mit den Sternsingern
		Weihe von Dreikönigswasser und Weihrauch
		Kollekte: Afrika-Mission
	Taufe des Herrn	
Sonntag	10.00 Uhr	Festgottesdienst
7.1.2024		

Firmung am Samstag, 9.3.2024, um 10.00 Uhr,
durch Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger

Erstkommunionfeier am Sonntag, 7.4.2024, um 10.00 Uhr

Die Heilige Nacht von Ludwig Thoma (1867 - 1921)
am Freitag, 22.12.2023, um 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche St.Thaddäus

„Es ist eine G´schicht für die Armen, kein Reicher war nicht dabei“, so schrieb Ludwig Thoma in klangvollem Oberbayerisch über seine Weihnachtslegende, die er im Kriegswinter 1915 verfasste. „Jetzt Leuteln, jetzt loost´s amal zua!“, so beginnt die Geschichte. Ludwig Thoma verlegt das Geschehen von Bethlehem in eine raue, bayerische Winterlandschaft.

Peter Weiß
spricht „die Heilige Nacht“.

Herzliche Einladung zu dieser großartigen Einstimmung auf Weihnachten - mit Erzähler Peter Weiß, wohlbekannt als Schauspieler und Sprecher beim Bayerischen Rundfunk und Fernsehen, mit der Deuringer Stubenmusik und ihren Instrumentalisten, sowie an der Haupt- und Fernorgel mit Organist Werner Zuber.

links und unten:
Weihnachtliche Stimmung in der Pfarrkirche St.Thaddäus.

Weihnachtliches Konzert am Sonntag, 7.1.2024, um 17.00 Uhr, in St.Thaddäus

Herzliche Einladung zum weihnachtlichen Konzert am Sonntag, 7.1.2024, um 17.00 Uhr in St.Thaddäus.

Musikalische Gestaltung:

Stadtberger Klarinetten-Trio, 31er-Musi und Die Schmuttertaler Sänger

Die Sternsinger aus Kriegshaber sind wieder unterwegs

Auch im Jahr 2024 sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen in Kriegshaber unterwegs. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Sternsinger 2023 der Pfarrei St.Thaddäus mit Haupt- und Ehrenamtlichen.

Pfarrei Hlgst. Dreifaltigkeit

Unsere Sternsingertruppe benötigt immer tatkräftige Unterstützung (Sternsinger und Begleiter). Wenn Du bei der Sternsingeraktion mitmachen willst, melde Dich bitte im Pfarrbüro, oder komme einfach am Freitag, 29.12.2023, um 16.00 Uhr zum Vorbereitungstreffen in das Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195a.

Ab dem Jahresschlussgottesdienst hängt im Vorraum der Kirche, wann wir in welchen Straßen unterwegs sind.

Pfarrei St.Thaddäus

Erfreulicherweise wird unser Pfarrgebiet immer größer, jedoch wird es immer schwieriger, auch entsprechend viele Mitwirkende für die Sternsingeraktion zu finden. Deshalb können wir nicht mehr wie bisher abwechselnd im 2-Jahres-Rhythmus alle Straßen besuchen. Wir haben deshalb unser Gebiet neu aufgeteilt. An folgenden Tagen sind wir in diesen Straßen unterwegs:

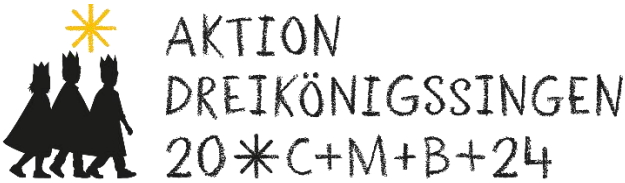
Freitag, 5.1.2024	**Samstag, 6.1.2024**
Albaretto Residenz Tagespflege	Gundelfinger Weg Lauinger Weg Galgental Weg Im Galgental
Reeseallee (Hausnummer 24-Ende) Emil-Esche-Weg Karl-Radinger-Weg Sepp-Mastaller-Weg	Luther-King-Straße Jane-Addams-Straße George-Gershwin-Straße Mark-Twain-Straße Graham-Bell-Straße Emily-Balch-Straße
Lincolnstraße	angemeldete Besuche

Die anderen Straßen im Pfarrgebiet werden nach Möglichkeit in den nächsten beiden Jahren wieder von den Sternsingern besucht. Sollte Ihre Straße 2024 nicht besucht werden, aber Sie auf jeden Fall einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro (telefonisch unter 0821/44 060-0 oder per Mail: pg.kriegshaber@bistum-augsburg.de)

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit Ihre Spende auf folgendes Konto zu überweisen: IBAN DE06 7509 0300 0000 1074 92 (Kath. Kirchenstiftg. St.Thaddäus) Verwendungszweck: Sternsinger

Sollten wir mehr mitwirkende erwachsene Begleitpersonen und vor allem Kinder finden, die gern bei der Sternsingeraktion dabei sein möchten, können wir ggf. weitere Straßen besuchen. Wenn Sie oder Ihr Kind uns tatkräftig unterstützen möchten, kontaktieren Sie unser Pfarrbüro telefonisch oder uns per Email unter hilary.ubah@bistum-augsburg.de bzw. pg.kriegshaber@bistum-augsburg.de.

Für das Sternsingerteam: Theresa Linder und Kaplan Dr. Hilary Ubah



Verabschiedung Pastoralreferent Franz-Stefan Bauer zum Jahreswechsel

Immer wieder unterwegs auf verschiedensten Pilgerwegen: Franz-Stefan Bauer - neugierig, staunend, interessiert, aufgeschlossen, „himmlisch geerdet“.

Dass das Ende meiner beruflichen Tätigkeit als Pastoralreferent nun doch recht schnell kam, ist einer persönlichen Krise zu verdanken: Nach der Veröffentlichung des Münchener Missbrauchsgutachtens reagierte ich körperlich und meinte, nicht mehr für die Institution Kirche arbeiten zu können.

In dieser schwierigen Zeit (Mitte 2022) hab‘ ich viel Verständnis und Unterstützung von Ehrenamtlichen erfahren. Die Teams der Pfarrgemeinde als heilsame Gemeinschaft - das wurde für mich durch **Sie** konkret. Dafür vielen Dank!

Raus aus der Krise führte auch das Angebot des Arbeitgebers:
Das Sabbatjahr, auf das ich schon ansparte, auf 2 Jahre verlängern und danach 2 Jahre früher in Rente gehen. Mit dieser Perspektive konnte ich weiterarbeiten: Meine Freistellungsphase beginnt am 1.1.2024.

Franz-Stefan Bauer

Mehr als zwölf Jahre war Franz-Stefan Bauer markantes Gesicht unserer Gemeinden in Kriegshaber. Meist auf dem Fahrrad unterwegs bei Wind und jedem Wetter, war sein Schwerpunkt Bildung und Soziales: Als Quasi-Geschäftsführer vom Treffpunkt Thaddäus und vom Wolfhard-Haus im Thaddäus-Zentrum, als inhaltlicher Begleiter der „Nachmittage für die lebenserfahrene Generation“, seit vielen Jahren auch zuständig für die außerschulische Vorbereitung der Erstkommunion – und überhaupt als vernünftiger Ansprechpartner und Mit-Denkender für so Vieles, das überraschend und ungeplant sich ereignet…

Ganz herzlichen Dank für sein menschliches Dasein, alles erdenklich Gute ihm und seiner Frau und Familie für die Zukunft!

Gerhard Groll, Stadtpfarrer

Zwei neue pastorale Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft

Pfarrreferentin Gabriele Demuth

Liebe Pfarreiengemeinschaft,

mein Name ist Gabriele Demuth und ich darf seit dem 1. September 2023 hier, bei Ihnen, meinem Dienst als Pfarrreferentin ausüben. Es freut mich sehr, dass ich schon viele Gemeindemitglieder und ehrenamtlich Tätige aus Ihrer Mitte kennenlernen durfte. Zudem gewann ich bereits viele Eindrücke von den hier bestehenden, vielfältigen pastoralen Aufgabengebieten und durfte dabei mitwirken. Mein Tätigkeitsbereich umschließt die Erstkommunionvorbereitung, Kindergartenpastoral, Familiengottesdienste, Bußgottesdienste, Caritassammlungen, Exerzitien im Alltag, Andachten, Frauenkreis, Ansprechpartnerin für die Mutter-Kind-Gruppen.

Aufgewachsen bin ich in Burgheim, im Dekanat Neuburg-Schrobenhausen und wohne in Rain am Lech. Nachdem ich 12 Jahre als Industriekauffrau arbeitete, war ich als Pfarr- und Dekanatssekretärin, als Pfarrhaushälterin und als pastorale Mitarbeiterin in meiner Heimat-Pfarreiengemeinschaft tätig. 2016 entschloss ich mich, für das Studium Theologie im Fernkurs, Würzburg. Von September 2021 bis August 2023 absolvierte ich meine Berufseinführung zur Pfarrreferentin in der Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech und wurde am 23. September 2023 im Dom als Pfarrreferentin ausgesendet.

Die Zusage: „Gottes Liebe ist so wunderbar“, wie sie in einem Kinderlied so schön beschrieben wird, begleitet mich schon mein ganzes Leben. So hoffe ich, mit dieser Liebe Gottes die Menschen zu begeistern, anzustecken und seine frohe Botschaft in Wort und Tat verkünden zu können.

Ich freue mich auf Sie, auf viele Gespräche und auf viele Begegnungen.

Ihre Gabriele Demuth

Gemeindereferent Fabian Blay,
Quartiersmanager und Leiter des neuen NachbarschaftsZentrum NBZ Kriegshaber

Liebe Pfarrgemeinden,

seit dem 1. September 2023 bin ich in der Pfarreiengemeinschaft Kriegshaber als Quartiersmanager und Leitung des neuen NachbarschaftsZentrums tätig. In den letzten Wochen konnte ich schon ein paar Orte und Personen kennenlernen. Für diejenigen, die mich noch nicht getroffen haben, möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Fabian Blay und ich komme aus Schwangau am Forggensee. Nach einer Lehre zum Bürokaufmann holte ich mein Abitur nach und studierte in Benediktbeuren den Doppelbachelor Soziale Arbeit und Religionspädagogik. Am Ende des Studiums zog ich zusammen mit meiner Frau nach Augsburg und war in den letzten beiden Jahren als Gemeindeassistent in der Pfarrei Herz Jesu / Pfersee tätig.

Meine Aufgaben in Kriegshaber konzentrieren sich auf das neue Nachbarschafts-Zentrum, welches in der Familie-Einstein-Straße 1 (ehemals Langemarckstraße) entsteht. Dort laufen zurzeit die letzten Organisationsarbeiten, bis dann endlich tatsächlich in diesen Tagen die Türen geöffnet werden können.

Das NachbarschaftsZentrum NBZ Kriegshaber besteht aus zwei Teilen: Begegnungs- und Beratungsbereich.

Der Begegnungsbereich soll ein Ort der Gemeinschaft und des Austausches sein, für Sie und mit Ihnen gestaltet. Im Beratungsbereich werden zukünftig gemeinnützige Beratungsstellen untergebracht sein, an die sich alle Bewohner Kriegshabers bei Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden können.

Gerne begrüße ich Sie in der Familie-Einstein-Str. 1 und freue mich darauf, Sie kennenzulernen, aber auch auf Ihre Ideen für Projekte im NBZ Kriegshaber.

Ihr Fabian Blay

Nachbarschafts-
Zentrum
Kriegshaber

Der neue „Chef“ des neuen Nachbarschafts-Zentrum in seinem neuen Büro. Ein neuer Dreh- und Angelpunkt mitten in Kriegshaber. Migrations-Sozialberatung und Seniorenfachberatung, jeweils getragen von Caritas, haben mittlerweile auch ihre Büros dort Tür an Tür. Herzlich willkommen!

Diamantenes Priesterjubiläum - und runde Feiertage der Geistlichkeit

Präsentübergabe durch Mesnerin Ana Maria Moreira und Pfarrer Gerhard Groll an Pfarrer Alfred Fottner (Mitte) in der Turmkapelle St.Thaddäus. Herzliches Vergelt´s Gott und alle guten Wünsche zu gleich zwei runden Anlässen zum Innehalten.

Den Bogen von gleich drei Priesterjubiläen begann **Pfarrer Alfred Fottner**: Seit bereits 20 Jahren, seit März 2003, wirkt er als zusätzlicher Seelsorger hier bei uns in Kriegshaber. Obwohl er gesundheitlich angeschlagen ist, gehört er zum wichtigen Stamm bei der Feier der Liturgie, einfühlsam in der Begleitung von „persönlichen Notfällen“ - stets schöpfend aus seiner tiefen inneren Gläubigkeit und Spiritualität. Im Mai konnte er seinen 70. Geburtstag feiern. In kleiner Runde nach der Abendmesse an einem Montag gab es - diesem besonderen Anlass angemessen - zwei prächtig blühende Pflanzen als Zeichen des Dankes aller Mitarbeiter, sowie beider Pfarrgemeinden.

Zwei Monate später, im Juli, konnte das beeindruckendste Jubiläum begangen werden: Das diamantene Priesterjubiläum, also das 60-jährige Weihejubiläum von **Prälat Prof. Dr. Manfred Weitlauff**. Seit 2007 war der Primizprediger der beiden Pfarrer-Brüder Gerhard und Thomas Groll und Doktorvater von Thomas Groll aus der gemeinsamen Heimat im Augsburger Stadtteil Spickel für rund zehn Jahre oft und gern gesehen als Festprediger und Aushilfspriester an so manchen Sonn- und Feiertagen. Als emeritierter Professor für Kirchengeschichte - in den 80er Jahren im schweizerischen Luzern, von 1986 bis zum Ruhestand 2001 an der Ludwig-Maximilian-Universität in München - zog er durch seine theologisch anregenden Predigten immer wieder die Gottesdienstbesucher in Bann.

Schön, dass er als sympathischer Gelehrter den Kontakt auch zu uns in Kriegshaber bis heute hält. Ende Juli konnte er mittlerweile seinen 87. Geburtstag feiern!

Prälat Prof. Dr. Manfred Weitlauff bei dem gemeinsamen Festgottesdienst der drei Priesterjubilare heuer im Juli am Ambo der Pfarrkirche St.Thaddäus
(rechts von ihm, der ebenfalls im Stadtteil Spickel aufgewachsene Mesner von Hlgst. Dreifaltigkeit, Hans-Georg Gräsler).

Bild unten: So kennt man ihn - seit 1995 in Kriegshaber - Pfarrer Gerhard Groll in St.Thaddäus.

Schlussendlich hat sich auch **der Kriegshaber Stadtpfarrer selber** zu den Jubilaren dazugesellt: Im August war der 60. Geburtstag.

So freuen wir uns alle über unser Hiersein - verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und weiterhin Gottes Segen.

Pfarrer Gerhard Groll

Allmächtiger Gott,
von dir kommt alles Gute.
Pflanze in unser Herz die Liebe zu dir ein. Binde uns immer mehr an dich, damit in uns wächst, was gut und heilig ist. Wache über uns und erhalte, was du gewirkt hast.
Amen.
(Ein Gebet aus der Liturgie - zum Sinnieren und Bedenken)

150 Jahre Soldatenkameradschaft Kriegshaber (gegründet 1873)

Der älteste Verein in Kriegshaber, die Soldatenkameradschaft Kriegshaber e.V., wurde nach dem Deutsch-Französischen Krieg (1870 - 1871) gegründet. Am Dreifaltigkeitstag, dem Sonntag nach Pfingsten, dem Patroziniumsfest der Pfarrei Hlgst. Dreifaltigkeit, wurde zunächst die Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewalt auf dem Kriegshaber Friedhof gesegnet. Anschließend war in der Pfarrkirche ein großer Festgottesdienst im Beisein zahlreicher Fahnenabordnungen.
Im Zentrum des Gottesdienstes, wie auch beim anschließenden Festakt im Pfarrsaal, stand die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit für alle auf dieser Erde - wie es auch die Botschaft von Weihnachten uns in diesen Tagen wieder neu verheißt: „Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade“ (vgl. Lk 2,14).

10 Jahre Stadtteilbücherei Kriegshaber

Am Dienstag, den 24. Oktober 2023, konnte die Stadtteilbücherei Kriegshaber in der Ulmer Straße 72 mit einem bunten Programm ihr 10-jähriges Jubiläum feiern.
Roboter flitzten durch die Halle, beim Aufstellen eines großen Wackelturms war Geschicklichkeit gefragt. Bei einer Schatzsuche konnten die Kinder die ganze Bücherei erkunden. Es wurden Lesezeichen gebastelt und Geschichten aus dem Koffer vorgelesen. Die Erwachsenen ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken und stöberten im großen Bücherflohmarktangebot.

Das Konzept einer von der Pfarreiengemeinschaft und der Stadt gemeinsam getragenen (Stadtteil-) Bücherei war neu und wurde damals skeptisch beäugt: Würden sich dauerhaft genügend Ehrenamtliche finden, um die Öffnungszeiten aufrechterhalten zu können? Und würden der St. Michaelsbund seine und die Stadt Augsburg ihre Zuschüsse zur Anschaffung der Medien durchhalten? Nach zehn Jahren - darunter die schwierigen Pandemie-Zeiten - konnten die Leiterin der Stadtbücherei Tanja Fottner und Pfarrer Gerhard Groll erleichtert feststellen: Ja, die Neuerung hat sich erfolgreich etabliert - die Bücherei hat sich zu einem wichtigen Treffpunkt im Stadtteil entwickelt. Der Medienbestand hat sich in dieser Zeit verdoppelt, die Ausleihzeiten wurden ausgeweitet.

Einen besonderen Anteil haben daran die über 25 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Team der Bücherei unter der Leitung von Regine Hart tatkräftig unterstützen. Zehn Ehrenamtliche, die zum Teil schon in den katholischen Büchereien der Pfarreiengemeinschaft tätig waren, wurden für ihre Mitarbeit seit der Eröffnung 2013 geehrt. Der sechsjährige Leopold von der Musikschule im Thaddäus-Zentrum sorgte mit seiner Gitarre für einen festlichen Rahmen. Ein herzliches Dankeschön an alle!

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Ihnen in der Stadtteilbücherei Kriegshaber.

Regine Hart und Franz-Stefan Bauer

Blick von außen und von innen: Bücherei in der ehemaligen Kuka-Halle.

25 Jahre Kita St.Thaddäus - Impressionen der Feierlichkeiten

Der Start der Kindertagesstätte St.Thaddäus in Centerville-Nord war zwar bereits Mitte Oktober 1997, die offizielle Einweihung am 6. Dezember 1997.

Groß gefeiert wurde das silberne Jubiläum aber heuer im Hochsommer, am 15. Juli.

Viele Ehemalige - Kinder, Eltern, Personal - freuten sich aufs Wiedersehen. Start war ein gelungener Freiluftgottesdienst, dann gab´s von mehreren Food-Trucks aus Essen und Trinken und vor allem viel Zeit zum Spielen und Ratschen.

Mit viel Schwung und Elan geht's nun in Richtung der nächsten 25 Jahre!

20 Jahre Kath. Thaddäus-Zentrum

Am 1. Mai waren es genau 20 Jahre, dass der damalige Bischof Dr. Viktor Josef Dammertz OSB das Thaddäus-Zentrum in Cramerton eingeweiht hat. Neben dem Segen für den Kath. Reggio-Kindergarten und das St.Wolfhard-Haus der Pfarrei und dem Madison-Jugendhaus der Kath. Jugendfüsorge KJF, stand im Zentrum die feierliche Altarweihe in St.Wolfhard.

Dankbar auch hier der Blick zurück - mit dem wunderbaren Altarschmuck zum herbstlichen Erntedankfest in diesem Jahr.

10 Jahre Frauenkreis St.Thaddäus

Vor 10 Jahren kam mir und dem ehemaligen Gemeindereferenten Tobias Gutensohn die Idee, in unserer Pfarrei etwas für uns Frauen anzubieten. Schnell stand fest: Wir gründen einen Frauenkreis! Anfangs wurde er von vielen als „Proseccorunde“ belächelt, doch unser Frauenkreis ist viel mehr. Einmal im Monat treffen sich ganz unterschiedliche Frauen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir haben getrommelt, gebastelt, Augsburg erkundet, meditiert, geratscht und gelacht. Und ja, der ein oder andere Prosecco wurde natürlich auch getrunken. Ich freue mich, dass wir nun unser zehnjähriges Jubiläum feiern konnten und auf viele weitere Jahre mit unserem Frauenkreis!

Christine Peetz

Gruppenbild des Frauenkreises nach dem kleinen Festgottesdienst zum Jubiläum im Oktober in der Turmkapelle St.Thaddäus.

Anfang Oktober: Erntedank.
Vor vielen Jahren stand ein alter Deutz-Traktor neben dem Erntedank-Altar - aus dem Familienbesitz von Pfarrer Gerhard Groll. Seither immer wieder außergewöhnliche Fahrzeuge: Ein alter Fiat 500, ein Leiterwagen, ein italienisches Ape-Dreirad - und heuer ein historischer Renault 4 von Mesnerin Moreira. Zum Schmunzeln und sich Freuen!

Ende Oktober, seit bald zehn Jahren:
Kooperation mit dem Kulturhaus abraxas und dem Kulturbüro der Stadt Augsburg - das ***Medienkunstfestival lab.30*** *mit Konzerten und Performances auch in St.Thaddäus.*
Heuer Schwerpunkt Orgel und elektronische Musik: Lala Wörle und Lilijan Waworka, Altstephaner aus Augsburg (Bild unten rechts); sowie tags darauf ein computergesteuertes Orgelkonzert von George Rahi aus Vancouver, Kanada.
Zum Staunen und sich Freuen!

Blick im Kirchturm Hlgst. Dreifaltigkeit auf den Glockenstuhl und zwei der vier Kirchenglocken.

Kirchenglocken
Dreifaltigkeitsglocken
Weihnachtsglocken

Weihnachten ohne Glocken - da würde etwas fehlen. In Liedern begleiten sie uns, als Dekoration nutzen wir sie und natürlich hören wir auf das festliche Glockengeläut.

Damit die Glocken unserer Kirche weiterhin klingen, braucht es ein neues Steuergehäuse und für jede Glocke eine Läutemaschine.

Nach 70 Jahren Dienst ist die Steuerung reparaturanfällig und muss komplett ersetzt werden. Die Kosten dafür liegen bei rund 10.000 Euro.

Leider bekommt die Kirchenstiftung für diese Arbeiten keinen Zuschuss von der Bischöflichen Finanzkammer, d.h. wir müssen selbst für den gesamten Betrag aufkommen. Bereits beim Pfarrfest kamen die Einnahmen aus Kaffee- und Kuchenverkauf diesem Projekt zugute und die Kolping-Familie hat mit einer weiteren großzügigen Spende einen wertvollen Zuschuss geleistet. Vielen Dank dafür.

Vielleicht ist es auch Ihnen ein Anliegen, dass unsere Glocken weiterhin zum Gebet rufen und zum Gottesdienst einladen.

Wir freuen uns über Ihre Spende auf das Konto der Kirchenstiftung Hlgst. Dreifaltigkeit bei der VR Bank (IBAN DE64 7206 2152 0002 5017 67) unter dem Stichwort „Kirchenglocken“. Eine Zuwendungsbescheinigung wird auf Wunsch gerne ausgestellt.

Maria Tyroller, Kirchenpflegerin Hlgst. Dreifaltigkeit

Theater RAMPENLICHT nach 35 Jahren auf neuer Bühne - Wechsel von St.Thaddäus nach Hlgst. Dreifaltigkeit

Tosender Beifall und lautes Gelächter eines begeisterten Publikums war im Frühjahr aus dem Pfarrsaal von St.Thaddäus zu hören. Nach drei Jahren coronabedingtem Stillstand konnte die Theatergruppe **RAMPENLICHT** die Komödie „Al dente“ endlich auf die Bühne bringen und an fünf ausverkauften Vorstellungen die Zuschauer begeistern.

Seit 35 Jahren ist unsere Theatergruppe ein fester Bestandteil im Gemeindeleben der Pfarreiengemeinschaft Kriegshaber mit ihren jährlichen Vorstellungen im Frühjahr und dem Krippenspiel zu Weihnachten.

Ende April wurden zur Jubiläumsfahrt die Koffer gepackt und ab ging es für drei Tage nach Prag. Bei herrlichem Sonnenschein hat die 30-köpfige Theatergruppe, nach einer Besichtigung einer Brauerei in Pilsen, zwei wunderschöne Tage mit Stadtführung und Picknick in Prag verbracht.

Beachtlich groß: die „RAMPENLICHTer“ auf weiter Fahrt in Tschechien.

Die Proben für unser neues Stück haben bereits begonnen. Leider gibt es für die Theatergruppe RAMPENLICHT eine große Veränderung. Nachdem der Pfarrsaal von St.Thaddäus wegen baulicher Veränderungen zukünftig nicht mehr als Veranstaltungsort für das Theater genutzt werden kann, haben wir eine neue Heimat im Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195a in Augsburg-Kriegshaber gefunden. Nur einige Hundert Meter entfernt von unserer bisherigen Spielstätte in St.Thaddäus, wurden wir dort mit offenen Armen aufgenommen. Vielen Dank dafür.

So freuen wir uns schon sehr, wenn sich der Vorhang öffnet im Pfarrsaal Hlgst. Dreifaltigkeit am 9. / 15. / 16. / 22. und 23. März 2024 jeweils um 19.30 Uhr für unsere „Geistreiche Komödie“:

Den Schriftsteller Charles hat schon lange nicht mehr die Muse geküsst und so sucht er Inspiration für seinen neuen Roman. Er lädt deshalb Madame Arcati zu einer Geisterbeschwörung ein. Mit ungeahnten Folgen, denn plötzlich sieht er sich seiner verstorbenen Ehefrau Elvira gegenüber. Leider ist diese als Geist noch putzmunter und drängt zurück in Charles‘ Leben. Um für immer an Charles‘ Seite sein zu können, ist Elvira jedes Mittel Recht. Wird Charles die Geister, die er rief, wieder los? Eine Séance mit fatalen Folgen.

Der Kartenverkauf beginnt am 24.2.2024 ab 9.00 Uhr unter Tel. 242 776 50. Kommen Sie gerne zu einer unserer Vorstellungen. Etwas gruseln und Gänsehaut inklusive - versprochen!

Werner Habereder
Theatergruppe RAMPENLICHT

„Alle Jahre wieder“ - das Krippenspiel St.Thaddäus am Heiligen Abend um 16 Uhr unter der Regie der „Profis“ der Theatergruppe RAMPENLICHT.
Seit je gehört bei uns ein echtes Lagerfeuer dazu, wenn den Hirten auf dem Feld der Engel erscheint mit der frohen Botschaft der Geburt des Jesuskindes.

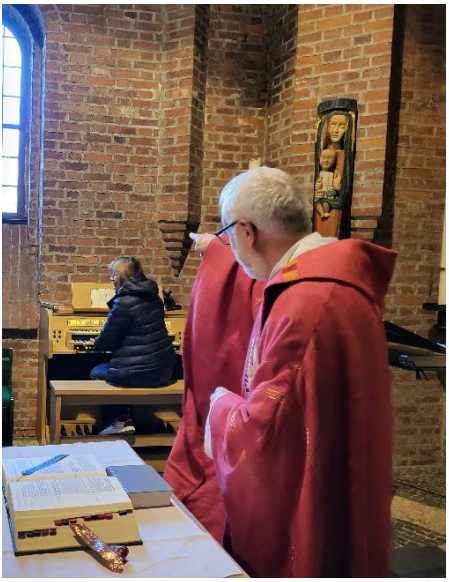
Imagebroschüre - Willkommensbroschüre

Lang hat es gedauert, aber in diesen Tagen wird sie ganz aktuell und druckfrisch erscheinen, völlig neu überarbeitet und aufgelegt:

Die Infobroschüre unserer Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Kriegshaber. Gedacht als Erstkontakt und Info für alle neuzugezogenen Gemeindemitglieder - und überhaupt für alle, die sich in aller Kürze einen Rundum-Überblick bei uns verschaffen wollen.

Herzlich willkommen! Wir freuen uns!

Orgel in der Turmkapelle St.Thaddäus



Tatsächlich Historisches ereignete sich heuer am 25. April, dem Festtag des Evangelisten Markus, bei der Werktagsmesse in St.Thaddäus. Erstmals gab es beim Gottesdienst in der Turmkapelle musikalische Begleitung durch eine eigene Orgel! Diese elektronische Orgel war bisher in der Unterkirche im Einsatz und musste den Platz dort räumen für den immer noch andauernden Einbau einer neuen Fußbodenheizung (geplante Fertigstellung März 2024). Von Ostern bis Advent freut sich nun Organistin Irina Fandraluk mit den Priestern und allen Gottesdienstbesuchern über die gelungene Aufwertung der Werktagsliturgie. (Im Winter finden in der Turmkapelle leider keine Gottesdienste statt - der Raum ist nämlich nicht heizbar).

Pfarrer Gerhard Groll

Erstkommunion - Firmung

Erstkommunion 2024

Zur Feier der Erstkommunion wurden die Kinder der dritten Klassen und ihre Eltern angeschrieben. Die Vorbereitung darauf erfolgt wieder in Kommuniongruppen, die nach den Weihnachtsferien beginnen.
Sollten Sie bisher keine Unterlagen zur Anmeldung für die Erstkommunion bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrreferentin Gabriele Demuth, Tel. 44 060-12.

Firmung 2024

Jugendliche ab der 6. Klasse, die in diesem Schuljahr zur Firmung kommen, haben sich bereits angemeldet und mit der Firmvorbereitung begonnen. Die Firmung unserer Pfarreiengemeinschaft Kriegshaber findet am Samstag, 9. März 2024, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche Hlgst. Dreifaltigkeit statt.
Dieses Jahr ist unser Firmspender Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger.
Kontakt: Gemeindereferent Alwin Smalldridge, Tel.: 44 060-14.

Der 24. Dezember 2023: Am Vormittag noch 4. Advent mit Adventskranz in Hlgst. Dreifaltigkeit und Adventswurzel in St.Thaddäus - dann ab Nachmittag schon Heiliger Abend und Heilige Nacht - mit Blick auf die Krippe in St.Thaddäus: Die Heiligen Drei Könige, mit dem Festtag am 6. Januar, beschließen die engere weihnachtliche Festzeit.

Herausgeber: Kath. Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Kriegshaber; St.Thaddäus und Hlgst. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 63, 86156 Augsburg; Tel. 44 060-0, Fax 44 060-60;
E-Mail: pg.kriegshaber@bistum-augsburg.de Gestaltung: Lisa Beck
Homepage: www.pg-kriegshaber.de Druck: Druckerei Menacher